



Kreiselternvertretung des Kreis Pinneberg (KEV)

Positionspapier 2017

Vereinbarkeit von Familie und Beruf: „Flexible Betreuung für Familien“

Wir wollen, dass Väter und Mütter gleichberechtigt wahrgenommen werden und dass über flexible Öffnungszeiten und eine faire Gebührenstruktur eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf erreicht wird.

Wir streben an:

- **Mittelfristig** Vielfalt an Betreuungszeiten und flexible Stundenkontingente, um Ansprüchen der Lebenswirklichkeit junger Familien gerecht zu werden (Bsp. 20 Std. oder 40 Std.-Kontingent).
- **Kurzfristige** Kostenfreiheit von Früh- und Spätdiensten für Berufstätige und Familien mit besonderen Belastungen (Schichtdienst, Behinderung, Pflege, Krankheit, usw.).
- Eine **sozial gerechte** Gebührenstruktur: Der Besuch von Kita/Tagespflege muss für alle Familien in gleichem Maße möglich und bezahlbar sein. **Maximal 10% vom Nettogehalt.**

Mehr Qualität: „Kinder fördern, Kitas stärken“

Wir fordern noch mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung für die frühkindliche Bildung. Kitas und Erzieher, deren Bedürfnisse und Belastungen, müssen mehr Gehör finden. Wir möchten damit optimale Voraussetzungen für die pädagogische Arbeit und für alle Kinder von der Krippe bis zum Schuleintritt schaffen.

Dazu gehört für uns:

- Elternbeteiligung in Kitas fördern und stärken.
- Die Optimierung der Kommunikation zwischen Eltern, Kitas und den Kommunen.
- Die Verbesserung des Personalschlüssels sowie Konzepte für Ausfallzeiten.
- Mehr Mittel für erfolgreiche Integration und Inklusion (z.B. Modellprojekt „inklusive Kita“).

Ausbau und verbesserte Finanzierung: „Für jeden Fratz 'nen Kitaplatz“

Der Ausbau der Kinderbetreuung soll weiter vorangetrieben werden. Dazu gehört für uns auch das Wunsch- und Wahlrecht von Eltern zwischen Tagespflege und Kita sowie verschiedenen Trägern zu garantieren. Familien dürfen dabei nicht durch hohe Gebühren unter finanziellen Druck geraten.

Wir setzen uns ein für:

- Einen zielgerichteten Ausbau der Kinderbetreuungsmöglichkeiten im Kreis Pinneberg.
- Weniger Bürokratie für Eltern, Kitas und Verwaltung.
- Eine sinnvolle Investition von Landesmitteln in die Kinderbetreuungseinrichtungen und eine verbesserte Finanzierungsstruktur.

Kreiselternvertretung des Kreis Pinneberg

Vorsitzender: Dirk Battermann, Stellv. Vorsitzende: Nadine Mai <http://www.kita-eltern-sh.de/kev/kreis-pinneberg/>

Die Kreiselternvertretung der Kindertagesstätten in Pinneberg ist die gesetzliche Vertretung aller Eltern, deren Kinder eine Krippe, Kita oder Hort besuchen. Sie vertritt damit die Interessen der Eltern von mehr als 10.000 Kindern in mehr als 160 Einrichtungen des Kreises.

Kreiselternvertretung Pinneberg / Mobil 0152-53164834 / E-Mail: KEV-Pinneberg@kita-eltern-sh.de